

Landrath, der, war vormals ein von seinen Mitbrüdern zur Besorgung ritterschaftlicher Angelegenheiten erwählter Edelmann: und jedes Herzogthum hatte sein eigenes Landraths Collegium. Neuerlichst ist dieses Amt ganz abgeschaffet worden.

Landrolle, die, ist das Verzeichniß aller Landgüter nach ihren Namen, Saakengrößen und Eigenthümern.

Landsasse, der, hieß vormals in Pief: aber nicht in Ehsland, ein Gutsherr welcher nicht in der Adelsmatrikel stand. Alle solche zusammen nannten sich die Landschaft. Jetzt machen sie kein besonderes Corps aus, sondern stehen im adelichen Geschlechtsbuche wie der alte Adel. — Einige behaupteten damals, der immatrikulirte Adel selbst habe von jeher Ritter: und Landschaft geheissen.

Landscher oder Landischer, ein, ist der Bewohner des platten Landes. Gadebusch spöttelte über jenen Ausdruck, obgleich er selbst die Stadtbewohner durch Stadtsche bezeichnete. Bergm. will weder letztern noch erstern Ausdruck gern dulden.

Landstraße, die, st. Heerstraße tadelt Bergm. aber ohne genugsamen Grund, denn nicht auf jeder durch das Land gehenden Straße zieht ein Heer.

Land